

The background of the cover is a dark blue, monochromatic landscape. In the upper half, there are silhouetted mountains or hills against a slightly lighter blue sky. A single, bright star or planet is visible in the upper right quadrant of the sky. The lower half of the image is a dark, textured expanse, possibly representing a field or a body of water at night.

Bervrit Nahtegal

Über die Kennung des Menschen

Eine Theorie der Resonanz
gegen die Vernichtung der Völker und Nationen

Inhalt und Stichworte

Vorwort

ERSTER TEIL: ELEMENTE DER RESONANZ

DER REGELKREIS

Die Begrifunge

Der energetische Träger und das Relais

Das Resonanzmuster: Resonanz, Steuerung, Bindung

Das Aktionsmuster: Aktion, Bestärkung, Wertigkeit

Positive Bestärkung

Negative Bestärkung

Nullvalenz

Reihungen und Struktur

Lernen und Verhalten

DIE REIHUNG

Erster Zyklus

Eine Begrifunge ist resonant

Zwei Begrifungen sind resonant

 Erlernen des Resonanzmusters

 Erlernen des Aktionsmusters

Handeln im geistigen Raum

Zweiter Zyklus

Zwei Begrifungen sind resonant

 Erlernen des Resonanzmusters

Erlernen des Aktionsmusters
Handeln im geistigen Raum

DIE TRÄGER

Trägerenergie, gespeicherte und offene Energie
Produktion, Verbrauch und Anpassung
Rhythmus, Ansammlung und Überangebot
(offene Energie)

DIE STRUKTUR

Prävalenz
Coresonanz und Gestaltwahrnehmung
Bild-Projektraum
Über die Struktur

ZWEITER TEIL: BRECHEN DER STRUKTUREN

WARUM WERDEN VÖLKER ZERSTÖRT?

Strukturverbrauch und Strukturschutz
Strukturzerstörung

WIE WERDEN VÖLKER ZERSTÖRT?

Konditionierung durch Falschkoppeln
Konditionierung durch falsche Bestärkung der
Aktion
Konditionierung durch Löschung und Tabu
Konditionierung durch Gestaltwahrnehmung
Konditionierung durch Lenkung offener Energie
Konditionierung durch Schwächung der Struktur
Konditionierung durch Zerstörung heimvalenter
Strukturen
Konditionierung durch Paradoxie des
Selbstbildes

Konditionierung des Souveräns
Wunschliste strukturverzehrender Strukturen

FOLGEN DER AUFLÖSUNG DER VÖLKER

Widerstand gegen strukturverzehrende
Strukturen

Schädigung des Selbstbildes

Behinderte Denkfähigkeit

Unrichtige Wertung

Verletzte Struktur und gestörte Heimvalenz

Offene Energie

Verlust der Handlungsfreiheit und Liquidation

Zerstörung der Ethnie

Verödungen

NEIN, DIE VÖLKER SOLLEN LEBEN

Erster Anhang

Resonanztheorie und Behaviorismus

Zweiter Anhang

Die Konditionierung

Literatur

**Es gibt keine andere
Erklärung: Resonanz und
Strukturbildung sind Gesetze
des Lebens.**

Bervrit Nahtegal

Vorwort

Leben und geistige Strukturen sind nicht vollständig zu erfassen. Der Mensch kann nur Theorien erarbeiten und auf diese Weise versuchen, vernetzte Dinge zu erkennen. Mit der Resonanztheorie lassen sich sowohl die Sonderstellung des Menschen als auch die drohende Vernichtung der Völker und Nationen aufzeigen. Jeder sollte das Geschehen und die Folgen für Mensch und Natur beurteilen können.

Der erste Teil behandelt Entstehung und Regelung geistiger Strukturen, unverzichtbar, um Bedingungen und Wesen des Menschen, hier als „Kennung“¹ bezeichnet, besser zu verstehen. Beobachtungen der Ethologie wie des Behaviorismus werden übernommen. Neu eingeführt wird die „Begrifunge“ als Kristallisationspunkt für Verhalten, Lernen und für die „Trägerenergien“.

Die Resonanztheorie wird im Kapitel „Der Regelkreis“ vorgestellt und nachfolgend im einzelnen besprochen. Der eilige Leser kann das Kapitel „Die Reihung“ vorläufig verkürzt lesen. Er wird zurückblättern, wenn im zweiten Teil Beispiele für Konditionierung angeführt sind, unter anderem für „Falschkoppeln“ (erster Zyklus) und für „falsche Bestärkung der Aktion“ (zweiter Zyklus). Es gibt andere Einteilungen und Beschreibungen für Verhalten und Lernen, jedoch ohne die „Begrifunge“ und ihre Resonanz, ohne weiterführende Reihung, Strukturbildung und ohne Modulation von „Energie“ als Träger. (Zum Behaviorismus: Das respondente und operante Lernen/Konditionieren entspricht teilweise dem hier beschriebenen ersten und

zweiten Zyklus. Die Reihung ist nicht Gegenstand des Behaviorismus.)

Thema des **zweiten Teils** sind Methoden und Folgen der Volkszerstörung. Das Brechen von Strukturen verspricht Gewinn.

Vor allem Völker lassen sich gegen ihren Willen konditionieren. So heißt es in dem, für den Behaviorismus grundlegendem Werk von B.F.Skinner (1953/1973, S.409):

„Die vorrangige Bedeutung der Umwelt ist langsam von denen erkannt worden, die sich mit der Veränderung der Menschheit insgesamt befassen. Es ist auf die Dauer wirksamer, wenn man statt des Individuums die Kultur verändert, da jede Auswirkung auf das Individuum mit seinem Tod verlorenggeht. Da Kulturen wesentlich länger leben, ist jede Auswirkung auf sie verstärkender.“

Die heimliche Konditionierung sollte erkannt und benannt werden; denn die Umprogrammierung des Souveräns führt zum Absterben des Volkes. Vieles, kurzfristig von Nutzen (manche verstehen darunter „Silberlinge“), dient weder Europa noch der Welt, sondern zerstört Völker **und** Menschen. Frieden entsteht nicht aus der Zertrümmerung der Völker (man denke an die frei werdenden Energien bei der Atomzertrümmerung); deshalb wird auf die Bedeutung der „offenen Energie“ mehrfach verwiesen.

Genaugenommen ist die Resonanztheorie eine Annahme bzw. Hypothese, bis sie - durch keine Beobachtung und Untersuchung zu widerlegen - **zur wissenschaftlichen Theorie wird**. Da Grundlagen der Ethologie und des Behaviorismus übernommen wurden, ist nur noch ein Teil zu sichern (soweit dies bei lebendigen Systemen möglich ist). Mit Einführung der „Begrifunge“ werden viele Vorgänge

verständlich. „Resonanz“, „Strukturbildung“ und „offene Energie“ (im Zusammenhang mit „Modulation von Energie“) zeigen sich in Gegenwart und Vergangenheit. Zu den vielen Formen der offenen Energie gehören Wut und Haß.

Abgesehen von den Vorgaben für wissenschaftlich anerkannte Theorien, könnte man **die Bezeichnung „Theorie“ allgemein im positiven Sinn gebrauchen**, auch für Ideologien, Meinungen, Hypothesen, Aussagen, Interessen. Gespräche werden vielleicht möglich. Auch läßt sich mit Hypothesen nicht gegen Hypothesen (oft nur kopierte Meinungen zum Vorteil von einzelnen Gruppen) fechten, die bereits an Volk und Nation ihre Anwendung finden. Ohne es zu bemerken, werden Völker zum Versuchslabor (es scheint, mit der Globalisierung ist man auf diesem Wege). Mit einer Theorie bzw. Philosophie wird eine gemeinsame Ebene (Resonanzboden) angeboten, damit das schweigende Volk lernt zu sprechen, sei es nun für oder gegen eine Sache.

Als **Resonanzboden** wird hier eine, für den Gedankenaustausch erforderliche Vernetzung von Begriffen bezeichnet, bereitgestellt von einer Theorie, falls gemeinsame Erfahrung und angeborenes Wissen als Resonanzboden nicht ausreichen. Ohne gemeinsamen Resonanzboden wird „Sprache“ nicht verstanden (auch nicht die Ansichten des Gegners). Ohne gemeinsamen Resonanzboden sind Gespräch und Streitgespräch nicht möglich. Ebenso ist der Resonanzboden Voraussetzung, um zugrunde liegende Strukturen zu erkennen. K.Lorenz bezeichnet diese Fähigkeit als **Gestaltwahrnehmung**.

Die Resonanztheorie ist nicht gegen Menschen, Gruppen oder Völker gerichtet, sondern gegen geistige Strukturen bzw. Theorien, die Völker auflösen und damit den Menschen schaden. Mit der vorgestellten Theorie werden Diskussionen

erleichtert, unter anderem über die unterschwellige Konditionierung und die Zukunftsfähigkeit. Gegen „real-existierende“ Freihandels- und Globalisierungstheorien, gegen zum Völkertod führende Strukturzerstörung, gegen behavioristische bzw. ähnlich wirkende Gesellschaftstheorien (z.B. nach I.P.Pawlow), vor allem für die Zukunft der Völker und der Natur ist die Arbeit mit Theorien notwendig geworden.

*„Jede wissenschaftliche Theorie muß Folgen ableitbar machen, die an der Erfahrung geprüft werden können, sie wird damit zurückbegründet (verifiziert).“
(Brockhaus)*

Da die wissenschaftlichen Grundlagen schon lange zur Bearbeitung bereitliegen, ist jeder aufgefordert, die Resonanztheorie selbst zu überprüfen.

¹ Kennung: Typische Kennzeichen von Leuchtfeuern.

ERSTER TEIL

ELEMENTE DER RESONANZ